

Ebenflächige Raumgebilde.

II. Reihe. Fünf Drahtmodelle der regelmäßigen (Platonischen) Vielfache.

Gesamtpreis bei gleichzeitigem Bezug aller 5 Modelle *M.* 60.—

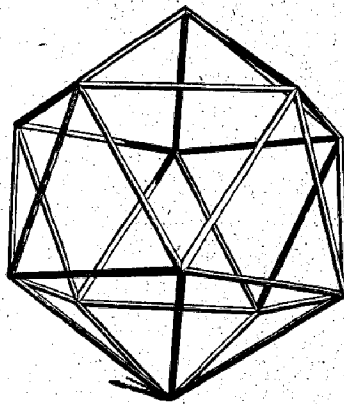
101. Tetraeder	<i>M.</i> 7.—
102. Würfel	„ 11.—
103. Oktaeder	„ 11.—
104. Dodekaeder	„ 16.—
105. Ikosaeder (s. die Figur)	„ 16.—

Bei sämtlichen Modellen beträgt die Entfernung von einer Kante zur Gegenkante 32 cm, so daß in alle eine und dieselbe Kugel die Kanten berührend hineingelegt werden kann.

Die Vielfache sind mittels ihrer Kanten dargestellt, die aus 4 mm starkem blankem Messingdraht bestehen.

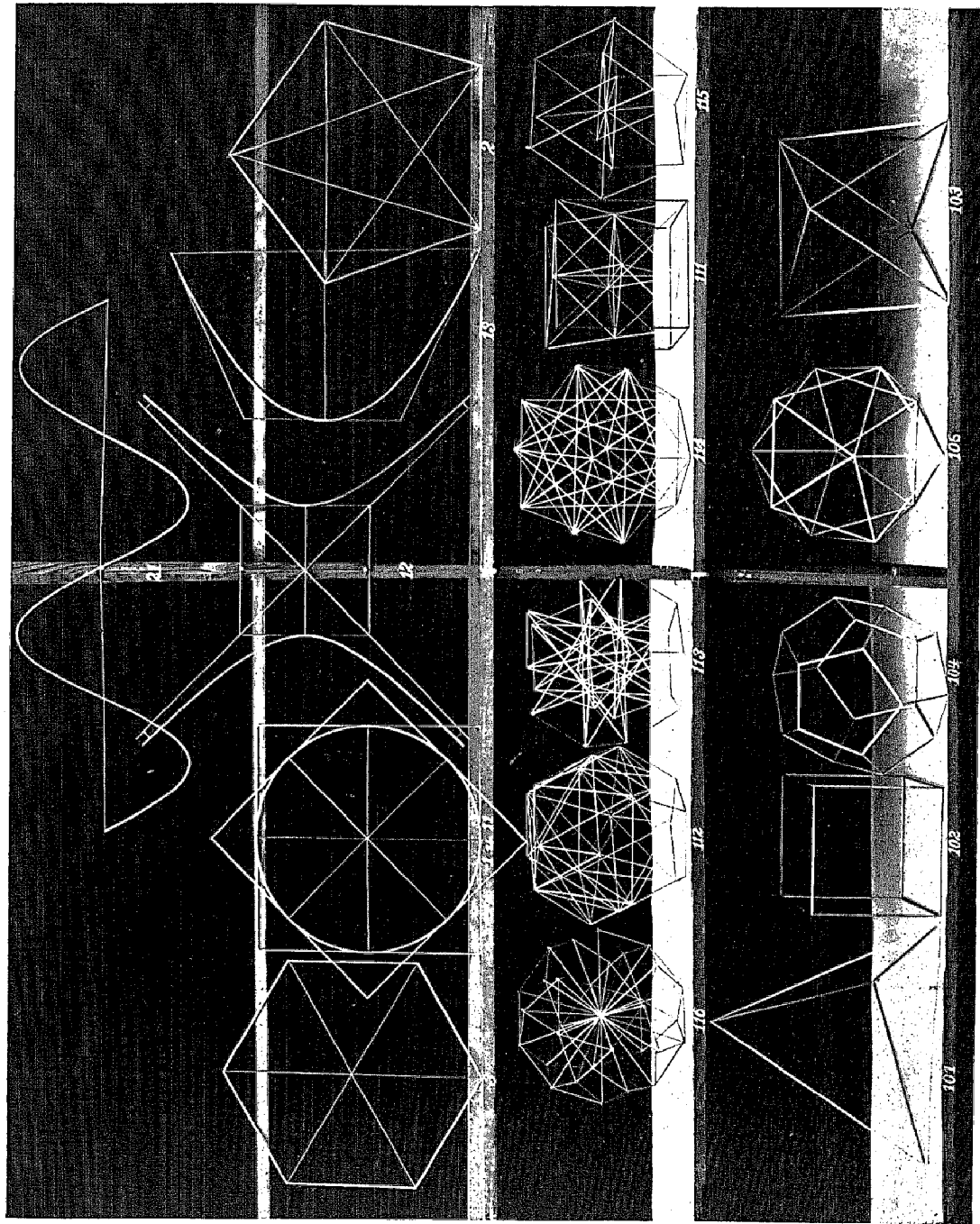
Hierzu die Abhandlung Nr. 3: „Die fünf regelmäßigen Vielfache PLATONS. Regelmäßigkeit in einer Gruppe“.

Die verschiedenartigen Projektionen der regelmäßigen Vielfache lassen sich am deutlichsten an diesen Modellen erkennen, die auch die hinteren, bei körperlichen Modellen verdeckten Teile sichtbar machen. Aber auch für die Verdeutlichung der Sätze der Gruppentheorie, in der bekanntlich die regelmäßigen Körper eine wichtige Rolle spielen, sind keine anderen so wirksam, wie solche durchsichtigen Modelle.



Nr. 105.

Maßstab 1:8.



Maßstab 1 : 14.

H. Wieners Sammlung, Reihe I, II, III.